

A n t r a g

der Fraktion der FREIE WÄHLER

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 18/1800 –

Landeshaushaltsgesetz 2022

Medienkompetenz in Rheinland-Pfalz durchgängig vermitteln

Der Landtag stellt fest:

Der Umgang mit Medien ist im 21. Jahrhundert zu einer vierten Kernkompetenz avanciert und damit ein essenzieller Baustein der persönlichen Entwicklung. Nur der bewusste Umgang mit allen Arten verfügbarer Medien bringt mündige und selbstbewusste Menschen hervor, die sich in der modernen Welt sicher bewegen und diese mitgestalten können.

Das bestehende Programm „Medienkompetenz macht Schule“ greift diese Zielsetzung seit dem Jahr 2007 auf. Nachdem zunächst nur weiterführende allgemeinbildende Schulen in das Landesprogramm aufgenommen wurden, kamen im Jahr 2016 auch Grundschulen hinzu. Medienkompetenz als gesamtgesellschaftliche Aufgabe beginnt jedoch nicht erst mit Eintritt in die Schule. Bereits Kindergartenkinder kommen mit verschiedenen Medien in Kontakt. Dazu zählen nicht nur digitale Formate, sondern vor allem Medien wie (Bilder-)Bücher, Hörspiele oder Kinderfilme. Auch für diese muss das Bewusstsein spielerisch geschärft und ein sicherer Umgang aktiviert werden. Im Rahmen einer Medienerziehung im Kindergarten gilt es, Kinder mit verschiedenen Medienformaten und Gestaltungsmöglichkeiten vertraut zu machen, ihnen eine Orientierungshilfe anzubieten und damit ihre Medienkompetenz zu stärken.

Aus den genannten Gründen greift das Landesprogramm noch zu kurz. Der Landtag erkennt an, dass Medienkompetenz vielmehr als durchgängiges Konzept gedacht werden muss, das gleichermaßen Einzug in die frühkindliche wie schulische Bildung hält.

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

- das Landesprogramm auf die frühkindliche Bildung auszuweiten;
- ein Programm zu entwickeln, wie Medienerziehung als durchgängiges Konzept vom Kindergarten bis zur Schule umgesetzt werden kann;
- sicherzustellen, dass angehende Fachkräfte im Rahmen der Ausbildung frühzeitig und angemessen die Möglichkeit haben, sich mit den Inhalten und Chancen der Medienerziehung vertraut zu machen.

Für die Fraktion
Stephan Wefelscheid